

PresseMITTEILUNG

NUMMER 1/2023

MÜNCHEN 15.3.2023

Tarifrunde im bayerischen Einzelhandel: Arbeitgeber appellieren an die Vernunft von Verdi

Die Arbeitgeber im bayerischen Einzelhandel haben die überzogenen Lohnforderungen der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi entschieden zurückgewiesen.

Die Tarifgeschäftsführerin des Handelsverbands Bayern (HBE), Dr. Melanie Eykmann, reagierte mit Unverständnis auf den Forderungsbeschluss von Verdi. Der Ukraine-Krieg, die Inflation, explodierende Energiepreise, Lieferengpässe und der Arbeitskräftemangel würden die Handelsunternehmen schwer belasten. Eykmann: „Noch nie war die Verunsicherung in der gesamten Branche so groß. Die Verdi-Forderungen sind deshalb fernab der aktuellen Situation. Zumindest Teile der Gewerkschaften haben offenbar jeden Realitätssinn verloren.“

Verdi fordert in Bayern z. B. rund 25 Prozent mehr Lohn in der unteren Beschäftigungsgruppe sowie über 14 Prozent Zuwachs beim sogenannten Verkäufer-Eckgehalt. Angesichts der wirtschaftlichen Situation des Einzelhandels sehen die Arbeitgeber keinen Spielraum für eine solche „völlig weltfremde“ Erhöhung der tariflichen Personalkosten. Eykmann: „Wir haben in Bayern wegen der anhaltenden Kaufzurückhaltung weiterhin eine negative Umsatzentwicklung. Viele Unternehmen blicken mit großen Sorgen in die Zukunft.“ Vor diesem Hintergrund seien ein maßvoller Tarifabschluss und nicht überzogene Erhöhungen gefragt. „Nur was vorher eingenommen wird, kann auch wieder ausgegeben werden.“

Durch einen sehr hohen Lohnabschluss werden die Löhne laut Eykmann nur die Preise weiter nach oben treiben und damit die Inflation anheizen. Damit werden potenzielle Einkommenszuwächse wieder vernichtet. Eykmann appellierte an Verdi, tarifpolitische Vernunft zu bewahren. „Wir brauchen in Bayern einen realistischen Tarifvertrag, der den aktuellen Belastungen im Handel Rechnung trägt.“

Der Handelsverband Bayern (HBE) ist die unternehmenspolitische Interessenvertretung des bayerischen Einzelhandels. In Bayern erwirtschaften knapp 60.000 Einzelhandelsunternehmen mit rund 330.000 Beschäftigten einen Umsatz von jährlich 71,5 Milliarden Euro.

Handelsverband Bayern e.V.
Brienner Straße 45
80333 München

Bernd Ohlmann
Pressesprecher

Telefon 089 55118-113
Mobil 0172 8645704
Fax 089 55118-114
E-Mail: ohlmann@hv-bayern.de

Claudia Chondros
Assistenz

Telefon 089 55118-115
Telefax 089 55118-114
E-Mail: chondros@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de